

09.02.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

zu dem Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/13028

Digitale Verkehrswende in NRW durch den Kauf von 100.000 Fahrerlosen Fahrzeugen für den öffentlichen Nahverkehr einleiten

Berichterstatter: Abgeordneter Dieter Hilser SPD

Beschlussempfehlung

Der Antrag der Fraktion der PIRATEN – Drucksache 16/13028 – wird abgelehnt.

Datum des Originals: 08.02.2017/Ausgegeben: 13.02.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Allgemeines

Der Antrag der Fraktion der PIRATEN, Drucksache 16/13028, wurde durch Plenarbeschluss vom 5. Oktober 2016 an den Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen. Die abschließende Beratung und Abstimmung über den Antrag soll nach Vorlage einer Beschlussempfehlung im Plenum erfolgen.

In ihrem Antrag führte die Fraktion der PIRATEN unter III. aus, dass der Landtag die Landesregierung auffordern möge:

„1. mit dem Aufbau einer fahrerlosen Flotte mit mindestens 100.000 Fahrzeugen sofort zu beginnen und ein umfangreiches Förder- und Initiierungsprogramm aufzustellen, das umgehend zu entsprechenden Ausschreibungen führt. Das Förderprogramm soll fahrerlose Kleinfahrzeuge, fahrerlose Busse und auch Bahnen betreffen.

2. dafür zusätzliche Mittel bereitzustellen, damit Zweckverbände bzw. Verkehrsbetriebe mit fahrerlosen Fahrzeugen ihr Angebot qualitativ und quantitativ ausweiten und gezielt verbessern können, um also das Bus-und-Bahn-Angebot keinesfalls auf ausgelasteten Strecken zu ersetzen, sondern eine Flächendeckende Mobilität mit guter Erreichbarkeit zu gewährleisten.

3. umgehend mit Pilotprojekten zu beginnen und fahrerlose Prototypen bei Verkehrsunternehmen und im Sonderbetrieb zu testen. Die Pilotprojekte sollen vorwiegend dabei helfen, die Akzeptanz fahrerloser Systeme zu steigern und den Produktiveinsatz zu optimieren.“

B Beratungsverfahren

Der Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr hat erstmals am 3. November 2016 über den Antrag der Fraktion der PIRATEN beraten. Der Ausschuss hat einstimmig die Zuziehung von Sachverständigen beschlossen. Die Zuziehung der Sachverständigen hat am 8. Dezember 2016 stattgefunden und ist im Ausschussprotokoll 16/1557 festgehalten.

Die abschließende Beratung des Antrages der Fraktion der PIRATEN fand am 9. Februar 2017 statt. Es fand eine inhaltliche Diskussion statt (vgl. APr 16/1608).

C Schlussabstimmung

Bei der Schlussabstimmung über den Antrag der Fraktion der PIRATEN wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen von der Fraktion der PIRATEN abgelehnt.

Dieter Hilser
Vorsitzender